

Informationen zu Deinem Törn in Portorož

Treffpunkt

Samstag, 17:00 h in der Weinbar der Marina

Adresse

Marina Portorož
Cesta solinarjev 8, 6320 Portorož, Slovenia

Anruf bei Verspätung

0049 172 1764406

Für SKS-Törns

- Antrag ausdrucken und mitbringen
- SBF See Original und Kopie
- Personalausweis
- Paßbild bei zweiter Teilprüfung

Bordkasse

Mind. 300 Euro pro Person für gemeinsame Lebensmittel, Permit, Gas, Diesel, Hafengebühren und Skipperverpflegung

Einreise nach Kroatien

- Gültiger Reisepass oder Perso

Mitfahrgemeinschaften

Ihr fahrt mit dem eigenen PKW. Telefonlisten um Mitfahrgemeinschaften zu organisieren erhältst Du vor dem Törn per mail.

Route

München – Salzburg – Spittal – Villach – Karawankentunnel – Ljubljana – Portorož oder
nach Villach Tarvisio – Udine – Triest – Koper – Portorož

Parken in der Marina

Dein Auto kannst Du gegen Parkgebühr auf den bewachten Parkplatz in der Marina abstellen. Nach der Ankunft in die Bar gehen, ein Getränk bestellen und der Woche entgegen lächeln!

Leben an Bord

Jojos duzen sich. An Bord herrscht Gleichberechtigung. Kochen und Aufräumen wird aufgeteilt. Anfallende Ausgaben wie Verpflegung (inkl. Skipper), Hafengebühren, Diesel etc werden aus der Bordkasse bezahlt.



Persönliche Ausrüstung

- Seesack oder Reisetasche
- Wasserfeste und warme Kleidung
- Bootsschuhe mit hellen Sohlen
- Waschzeug, Sonnencreme, Medikamente
- Zwei Badetücher (Süß- und Salzwasser)
- Trockentücher für Geschirr
- Kleidung für jedes Wetter
- Segelhandschuhe
- Schlafsack, Bettlaken, Kopfkissen
- Hut, Sonnenbrille, Musik

Risikogemeinschaft

Eine Crew ist eine Risikogemeinschaft. Jeder von Euch trägt ein Stück Verantwortung für die Crew und das Schiff. Deshalb stellt jeder seinen Teil an der Gesamtkautions von 1.000,- Euro. Dies dient als Sicherheit bei eventuellen Schäden. Verursacht jemand einen Schaden eindeutig allein (Peilkompaß geht über Bord, weil er nicht umgehängt war), trägt er den Schaden selbst.

Ist der Schaden bei einer Teamarbeit entstanden oder läßt sich der Verursacher nicht feststellen, ersetzt die Crew den Schaden gemeinsam.

Das Bordrisiko trägt jeder selbst, d.h. Wenn jemand verletzt wird, kann er Schadenersatz von anderen Crewmitgliedern nur bei vorsätzlicher Schädigung, vom Skipper oder der Schule nur bei grober Fahrlässigkeit verlangen.

Ausbildung

Ihr fahrt in dieser Woche einen Segeltörn mit 300 sm. Die ganze Woche seid ihr unterwegs, von Hafen zu Hafen und von Bucht zu Bucht.

Für die Ausbildung wird die gesamte zur Verfügung stehende Zeit genutzt. Das bedeutet in der Früh um ca. 6 Uhr aufstehen und bis in den Abend oder die Nacht hinein segeln und üben. Es sind lange Ausbildungstage, der Törn ist definitiv anstrengend und von wenig Schlaf geprägt. Er kann von jedem Teilnehmer mit durchschnittlicher Gesundheit gefahren werden. Während des Törns lernt ihr Maschinen- und Segelmanöver, Navigation und den allgemeinen Umgang mit einer Yacht.

Törnende

Abreise nach der Prüfung am Samstag, die bis 17 Uhr dauern kann.

Viel Spaß und Erfolg!